

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISA996318450203316 |
| Titolo | Chruschtschows Westpolitik 1955 bis 1964 . Band 1 Aussenpolitik vor Ausbruch der Berlin-Krise (Sommer 1955 bis Herbst 1958) // herausgegeben von Gerhard Wettig in Zusammenarbeit mit Horst Moller [and six others] ; im Auftrag des Instituts fur Zeitgeschichte Munchen-Berlin und aufgrund einer Empfehlung der Gemeinsamen Kommission zur Erforschung der jungeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2016 ©2016 |
| ISBN | 3-11-042829-6 3-11-042838-5 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (374 p.) |
| Collana | Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Herausgegeben vom Institut fur Zeitgeschichte, , 0481-3545 ; ; Band 88/1 |
| Disciplina | 947.0852092 |
| Soggetti | Cold War Soviet Union Foreign relations |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Description based upon print version of record. |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references and index. |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Chronologie -- Dokumente -- 1. Ausführungen Chruschtschows auf der Sitzung der Regierungsdelegationen von UdSSR und DDR am 19. September 1955 -- 2. Gespräch Chruschtschows mit dem Vorsitzenden der Sozialistischen Partei Italiens, Pietro Nenni, am 15. Oktober 1955 -- 3. Stellungnahme Chruschtschows bei Eröffnung der Tagung der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder am 6. Januar 1956 -- 4. Gespräch mit dem Führungsmitglied der britischen Labour Party Harold Wilson am 12. Januar 1956 (Auszug) -- 5. Gespräch mit dem amerikanischen Juristen Marshall McDuffie am 25. Januar 1956 (Auszug) -- 6. Rede Chruschtschows auf der Beratung mit den Vertretern der ausländischen kommunistischen und Arbeiterparteien am 27. Februar 1956 in Moskau -- 7. Gespräch mit der Delegation der sozialistischen Partei Frankreichs am 4. Mai 1956 |

(Auszug) -- 8. Verhandlungen Bulganins, Chruschtschows und Molotows mit Guy Mollet und Ch[ristian] Pineau am 16. Mai 1956 -- 9. Verhandlungen Bulganins, Chruschtschows und Molotows mit Guy Mollet und [Christian] Pineau am 17. Mai 1956 vormittags -- 10. Verhandlungen Bulganins, Chruschtschows und Molotows mit Guy Mollet und Ch[ristian] Pineau in der französischen Botschaft am 17. Mai 1956 nachmittags -- 11. Gespräch Bulganins, Chruschtschows und Molotows mit Guy Mollet und Christian Pineau in der französischen Botschaft am 18. Mai 1956 -- 12. Information über die Verhandlungen zwischen den Regierungsdelegationen der UdSSR und Frankreichs in Moskau vom 16. bis 19. Mai 1956 -- 13. Gespräch N. A. Bulganins, N. S. Chruschtschows und W. M. Molotows mit dem französischen Außenminister Ch[ristian] Pineau am 24. Mai 1956 -- 14. Gespräch Chruschtschows und Bulganins mit einer Delegation des dänischen Folketings am 31. Mai 1956 (Auszug) -- 15. Gespräch Chruschtschows mit dem britischen Labour-Politiker T[om] Driberg am 30. August 1956 -- 16. Gespräch Chruschtschows mit dem Mitglied der britischen Labour Party Konni Zilliacus am 18. Oktober 1956 -- 17. Gespräch N. A. Bulganins und N. S. Chruschtschows mit den Delegationen der Anhänger des Friedens²⁹² der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschlands²⁹³ am 19. November 1956 -- 18. Gespräch von Nikita Chruschtschow, Michail Suslow und Boris Ponomarjow mit den Vertretern der Italienischen Kommunistischen Partei Luigi Longo und Velio Spano am 22. Januar 1957 -- 19. Gespräch Chruschtschows mit der Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien am 16. Februar 1957 -- 20. Gespräch Chruschtschows mit einer Delegation französischer Radikalsozialisten³⁷¹ unter Leitung des stellvertretenden Parteivorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden, E[douard] Daladier, am 9. September 1957 -- 21. Gespräch Chruschtschows mit den Labour-Abgeordneten im britischen Unterhaus A[neurin] Bevan und J[ennie] Lee³⁸⁹ am 17. September 1957 -- 22. Gespräch Chruschtschows mit dem britischen Physiker J[ohn] Bernal am 11. November 1957 -- 23. Chruschtschows Rede zur Eröffnung der Beratung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder in Moskau am 14. November 1957⁴⁴⁰ -- 24. Gespräch Chruschtschows mit Geschäftsleuten aus Kanada am 14. Mai 1958 -- 25. Rede Chruschtschows auf der Beratung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder in Moskau am 21. Mai 1958 -- 26. Bemerkungen von Gen. N. S. Chruschtschow vom 21. Mai 1958 zum Entwurf einer Rede⁴⁶⁸ -- 27. Gespräch Chruschtschows mit dem Politiker der britischen Labour Party K[onni] Zilliacus⁴⁸¹ am 4. September 1958 -- Abkürzungsverzeichnis -- Dokumenten- und Literaturverzeichnis -- Personenregister

Sommario/riassunto

Die hier erstmals veröffentlichten geheimen Gespräche, Beratungen und Notizen Chruschtschows dokumentieren seine Haltung gegenüber dem Westen nach Übernahme der außenpolitischen Führung im Kreml. Im Vordergrund steht das Ringen um Deutschland. Weitere Schwerpunkte seines politischen Handelns gelten Abrüstungsvorschlägen, die auf Beseitigung der US-Präsenz in Europa und Asien und des NATO-Verteidigungssystems abzielen, und dem Bemühen um den Aufbau einer gemeinsamen politischen Front mit den Ländern der Dritten Welt gegen den Westen. Zudem unterstützt Chruschtschow alle gegen die westlichen Kolonialmächte gerichteten Bestrebungen, vor allem Aufstandsbewegungen, und verfolgt einen Kurs der "friedlichen Koexistenz" auf zwischenstaatlicher Ebene, der den Krieg mit dem Westen verhindern, aber den unerbittlichen antiwestlichen Kampf im nichtstaatlichen Bereich ermöglichen soll. Als der Erfolg in der

deutschen Kernfrage trotz Entspannungsoffensive ausbleibt, entschließt sich Chruschtschow zur Verschärfung des Verhältnisses zu den Westmächten in der Erwartung, seine Ziele mittels Drohung erreichen zu können. Die dadurch ausgelöste Berlin-Krise ist das Thema der zwei nächsten Bände zu Chruschtschows Westpolitik.

Published for the first time, Khrushchev's secret conversations, consultations, and notes document his attitude toward the West. A key issue in the period under consideration was the fate of East Germany. Other important issues include the disarmament overtures made toward the US/NATO, efforts to form an "anti-imperialist" front with the nations of the Third World, and Khrushchev's support for anti-colonialist forces.
